

## Protokoll der konstituierenden Sitzung des 47. Studierendenparlaments am 13.12.2004

**Ort:** SP

**Beginn:** 18:30 st.l.

**Anwesenheit:**

*Uni-GAL:* Caterina Mejele, Dörthe Kuhlmann (ab 19:00 Uhr), Jan Rosenow (ab 19:00 Uhr), Adam Gasch (bis 19:55 Uhr), Christoph Stevens, Boris Rüping, Susanne Causmann, Heike Lübke (8 von 8 Mitgliedern anwesend)

*Juso-HSG:* Jengj Hülsberg, Ruth Schages, Martin Mohr, Baldo Sahmlüller, Oguz Onal, Jochen Dahm (6 von 6 Mitgliedern anwesend)

*RCDS:* Henning Schulze, Michael Borß, Dorothee Oxmann, Helena Hinzen, Gero Lueg, Philipp Benbenek, Philipp Ottmann (7 von 7 Mitgliedern anwesend)

*uPaFo:* Astrid Sauermann, Florian Daiber, Stefanie Schröder (3 von 3 Mitgliedern anwesend)

*LSF:* Josef Korte, Simone Terbrack, Moritz Kerschul, Timo Wierweler (4 von 4 Mitgliedern anwesend)

*US:* Marco Castillo, Yasser Abdelrahim

*DIL:* All Bas

### **TOP 1: Begrüßung**

Erfolgt durch den Wahlleiter Rudi Mewes (Uni-GAL)

### **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist mit 29 von 31 Mitgliedern gegeben.

### **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig mit folgenden Tagesordnungspunkten beschlossen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokolle
5. Bericht aus dem ZWA
6. Wahl einer/eines Protokollarin
7. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten des Studierendenparlaments
8. Wahl der stellvertretenden Präsidenten/des stellvertretenden Präsidenten des Studierendenparlaments
9. Berichte aus dem SP
10. Berichte aus dem ASIA
11. Sonstige Berichte
12. Anträge zur SP-, FSV-, ASV-, Wahl
13. Wahl einer/eines ASIA-Vorsitzenden
14. Bestätigung von Kleren/Innen
15. Wahl von stellvertretenden ASIA-Vorsitzenden
16. Wahl eines Haushaltsausschusses
17. Wahl eines Vergabeausschusses
18. Wahl eines Semestererkleusausschusses
19. Wahl eines Herausgebermengenratums
20. Antrag der LSI auf Änderung der Geschäftsordnung (1..2..3.Lesung)
21. Sonstige Anträge

22. Verschiedenes
23. Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen
24. Stundungs- und Kaennndierungsanträge
25. Rechtsschutzanträge

### **TOP 4: Protokolle**

Alle Protokolle liegen nicht vor.

### **TOP 5: Bericht aus dem ZWA**

*Es liegt kein Protokoll zu dieser TOP vor – die Protokollarin ist noch nicht gewählt.*

### **TOP 6: Wahl einer/eines Protokollarin, Wahl eines/einer stellvertretenden Protokollarin**

Da sich niemand für dieses Amt meldet, schlägt Dörthe Kuhlmann (Uni-GAL) vor, das Protokoll wie in früheren Studierendenparlamenten wieder rotieren zu lassen. Niemand erhebt Einwände. Dörthe erklärt, das Protokoll der stattfindenden Sitzung zu schreiben, um als Mitglied der fraktionsstärksten Liste mit gutem Beispiel voran zu gehen. Einstimmig wird beschlossen, dass Dörthe Kuhlmann für die stattfindende Sitzung das Protokoll schreibt. Oguz Onal (Juso-HSG) merkt an, dass sich damit die Wahl der/des Stellvertreterin erübrigt.

### **TOP 7: Wahl der Präsidentin/des Präsidenten des Studierendenparlaments**

Caterina Mejele (Uni-GAL) schlägt Jochen Dahm (Juso-HSG) vor. Jochen Dahm stellt sich vor und erklärt dabei, das Amt nur bis zum Beginn seines Auslandsstudiums Anfang Februar übernehmen zu können.

- *Fraktionspause LSI* -

Rudi Mewes (Uni-GAL, Wahlleiter) fragt nach weiteren Vorschlägen.

- *Fraktionspause RCDS* -

Rudi fragt, ob eine Personaldiskussion erwünscht sei. Es gibt keine Meldungen. Daraufhin fragt Rudi, ob geheime Abstimmung erwünscht sei. Auch dies ist nicht der Fall. Jochen Dahm wird mit 18 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 8 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **TOP 8: Wahl der stellvertretenden Präsidenten/des stellvertretenden Präsidenten des Studierendenparlaments**

Jochen Dahm (Juso-HSG, SP-Präsident) übernimmt die Sitzungsleitung.

- *Fraktionspause DIL* -

Hemning Schulze (RCDS) schlägt sich selbst für das Amt des Stellvertreters vor. Caterina Mejele (Uni-GAL) schlägt Florian Daiber (uPaFo) vor. Oguz Onal (Juso-HSG) schlägt Simone Terbrack (LSF) vor. Jochen liest aus der Geschäftsordnung (§ 30) vor, auf welche Weise gewählt werden wird (Listenwahl) und erklärt das Verfahren. Es werden 2 StellvertreterInnen gewählt. Simone und Florian kandidieren auf einer Liste, Florian auf Platz 1, Simone auf Platz 2. Die beiden bilden Liste 1. Hemning bildet damit die Liste 2. Florian beantragt geheime Wahl.

- *Fraktionspause Juso-HSG* -

Jochen brennt als HelferInnen für die Durchführung der Wahl Jan Thomas Gierke (RCDS) und Ruth Schages (Juso-HSG). Jochen erklärt den Wahlzettel. Die Wahl wird durchgeführt.

Liste 1 erhält 17 Stimmen, Liste 2 erhält 10 Stimmen. Es gibt keine Enthaltung. Rudi Mewes (Uni-GAL) errechnet, dass nach Hare Niemeyer Liste 1 damit 1.259 Sitze, Liste 2 0.741 Sitze bekommt. Aufgerundet

bedeutet das, dass sowohl Liste 1 als auch Liste 2 einen Sitz, also einen Stellvertreterinnenposten, bekommen. Gewählt sind damit Florian Dabner und Henning Schulze.

Joelen dankt Rudi Mewes (Uni-GAL, Wahlleiter) für die Arbeit des ZWA.

#### **TOP 9: Berichte aus dem SP**

Es gibt keinen Bericht.

#### **TOP 10: Berichte aus dem ASIA**

Es gibt keinen Bericht und auch keine Nachfragen an den ASIA.

#### **TOP 11: Sonstige Berichte**

Kurt Stieglar (Uni-GAL, Vorsitzender des Vergabeausschusses) macht darauf aufmerksam, dass es unter TOP 25 einen Rechtsschutzantrag geben wird und bittet das SP, bis zu diesem TOP beschlussfähig zu bleiben.

#### **TOP 12: Anträge zur SP, FSV, ASV-Wahl**

Der Wahlleiter Rudi Mewes (Uni-GAL) erklärt, dass es notwendig sei, genauer zu untersuchen, wie die Kandidaturen für die Liste 7 (US) zustande gekommen sind. Bei der Stichprobenuntersuchung des ZWA im Vorfeld der Wahl ist gehört der Fall aufgetreten, dass die jeweiligen Kandidaturen der Liste 7 dachten, mit ihrer Unterschrift gegen Stundengebühren zu protestieren. Außerdem merkt Rudi an, dass es Einspruch gegen die Wahl gegeben hat mit dem Vorwurf, es wäre von einigen Personen doppelt gewählt worden. Der ZWA wird sich noch diese Woche zu einer Arbeitsitzung treffen, in dem 6 oder 7 Urnen überprüft werden. Zudem sollte die ASV-Wahl überprüft werden.

Rudi schlägt vor, einen Wahlführungsausschuss einzurichten, der sich mit den genannten Problemen beschäftigen soll.

#### **- Praktikumpause US -**

Rudi beantragt, 2 Wahlführungsausschüsse einzurichten, von denen sich einer mit der ASV-Wahl und einer mit den restlichen Problemen beschäftigen soll, da es notwendig sei, sehr schnell die ASV-Wahl zu überprüfen. Rudi Schages (Juso-HSG) merkt an, dass dies personell schwierig werden würde. Sie beantragt, einen Wahlführungsausschuss mit einer Prioritätenliste (erst Überprüfung der ASV-Wahl, dann Beschäftigung mit den übrigen Problemen) einzurichten. Rudis Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 20 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt. Rudi benennt die Prioritätenliste des WPA für ihren Antrag:

1. Überprüfung der ASV-Wahl
2. Überprüfung der Wahlen auf evtl. doppelt abgegebene Stimmen hin
3. Überprüfung der Kandidaturen der US
4. Klärung der Herkunft von Flugblättern, die sich inhaltlich gegen die US gewendet haben

Außerdem solle sich der Ausschuss mit sonstigen Aufgaben beschäftigen, die sich aus seiner Arbeit ergeben.

Marco Castillo (US) stellt den Änderungsantrag, dass unter Punkt 3 nicht nur bei der US, sondern bei allen Listen neue Stichproben gezogen würden. Rudi erläutert, dass bei der US 6 Stichproben gemacht worden seien: 4 Kandidatinnen erreicht, 2 haben ausgesagt, dass sie unterschreiben hätten, um gegen Stundengebühren zu protestieren. Sie haben ausgesagt, dass sie sich „missverstanden“ gefühlt hätten und „unabhängig“ kandidieren wollten. Bei den Gesprächen war jeweils ein Zeuge anwesend. Bei allen anderen Listen hätte es überhaupt keine Auftritte gegeben. Dritte Kuhlmann (Uni-GAL) spricht sich deswegen gegen den Änderungsantrag aus. Joelen Dahn (Juso-HSG, SP-Präsident) teilt daraufhin den Antrag von Rudi in 2 Teile: Zuerst wird darüber abgestimmt, ob es überhaupt einen Wahlführungsausschuss geben soll. Dieser Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen. Dann wird über Teil 2 des Antrags, die Arbeitsauftragsliste, abgestimmt. Hier stehen 2 Alternativen zur Wahl: 1. Die Arbeitsauftragsliste von Rudi (s.o.) und 2. die Arbeitsauftragsliste von Marco, die sich nur in einem geänderten Punkt 3 (statt „Überprüfung der Kandidaturen der US“, „Überprüfung der Kandidaturen aller Listen“) von Rudis Liste unterscheidet. Henning

Schulze (RCDS) erklärt seine Unterstützung für den Antrag Marcos. Jan Rosnow (Uni-GAL) weist auf den Arbeitskräftmangel für den Wahlführungsausschuss hin und findet Marcos Liste angesichts der fehlenden Auftritte bei Überprüfung der anderen zur SP-Wahl angerechteren Listen „tafelrichtig“. Florian Dabner (ufdho) macht darauf aufmerksam, dass es für die Mitglieder des Wahlführungsausschusses keine Aufwandsentschädigung gebe. Die beiden Listen werden alternativ abgestimmt. Dabei wird Rudis Liste (Liste 1) mit 19 Ja-Stimmen angenommen. Marcos Liste erhält lediglich 6 Stimmen. Es gibt eine Enthaltung.

Folgende ordentliche Mitglieder / Stellvertreterinnen werden für den Wahlführungsausschuss vorgeschlagen und einstimmig ohne Enthaltungen gewählt:

- Arne Kunkel / N.N.
- Marco Castillo / Yasser Abdelrahman
- Frank Holscher / N.N.
- Philipp Bennebeck / Michael Borß
- Benedict Engelsemer / Astrid Sauremann
- Rasoul S. Kahn / N.N.
- N.N. / N.N.

Oguz Onal (Juso-HSG) stellt die Frage, ob der Wahlleiter dabei sein darf, wenn der WPA sagt, Florian erklärt, von dem Gericht gehört zu haben, dass Stimmzettel der US in Wahlkabinen gefunden worden seien. Rudi antwortet darauf hin, dass ihm nur ein Fall bekannt sei, und zwar habe eine Kandidatin der US in der Wahlkabine Flyer liegen gelassen. Sie habe sich glaubhaft entschuldigt. Oguz fragt, ob tatsächlich nur Studierende an der Mensa verteilt hätten (nur dies erlaubt). Rudi antwortet, der ZWA habe die als Verantwortliche benannten Listenmitglieder darauf hingewiesen. Er habe überprüft, dass Plaketen nur an die verteilt worden wären, die unterschrieben hätten, dass sie nur Studierende verteilen lassen würden. Dann nimmt er persönlich Stellungnahme und erklärt, seiner Auffassung nach wäre es eine Wahl von Studierenden, und deswegen sollten auch nur Studierende an Wahlkampf teilnehmen. Florian weist darauf hin, dass alles Weitere im Protokoll der Sitzung des ZWA in der Wahlwoche nachzulesen werden kann.

#### **TOP 13: Wahl eines/einer ASIA-Vorsitzenden**

Jan Rosnow (Uni-GAL) beantragt die Hermentnahme des TOPs von der Tagesordnung. Es gibt keinen Protest.

#### **TOP 14: Bestätigung von Referent/innen**

Es gibt niemanden, der/die bestätigt werden müsste.

#### **TOP 15: Wahl vom stellvertretenden ASIA-Vorsitzenden**

Es steht niemand zur Verfügung und dementsprechend wird niemand gewählt.

#### **TOP 16: Wahl eines Haushaltsausschusses**

Folgende ordentliche Mitglieder / Stellvertreterinnen werden vorgeschlagen:

- Romy Mora / Marco Castillo
- Rudi Mewes / Nikolai Jarre
- Uli Fündler / Lenja Hülsberg
- Lena Engelhardt / N.N.
- Sirrone Terback / Daniel David
- Christoph Stöß / Michael Borß
- Chantal Fleur Skär / Mustafa Birteneoglu

Oguz Onal (Juso-HSG) fragt nach, ob ASIA-Referentinnen und Mitglieder des ASV-Vorstandes in den Haushaltsausschuss gewählt werden dürfen. Rudi Mewes (Uni-GAL) erklärt, dass ASIA-Mitglieder nicht dürfen, während es bei Mitgliedern des ASV-Vorstandes umklar ist, da diese einen eigenen rechtlichen Status haben. Der ASV-Vorstand würde aber nächste Woche gewählt und diese Wahl sollte man abwarten. Ali Bas (DDL) stimmt

darauf hin Missions Birtnepehlu von der Liste: an seine Stelle tritt „N.N.“ Mit dieser Änderung werden die oben stehenden vorgeschlagenen Mitglieder / Stellvertreterinnen einstimmig ohne Enthaltung gewählt.

#### **TOP 17: Wahl eines Vergabeausschusses**

Genz Onal (Juso-HSG) lobt den Vergabeausschuss und bittet die Listen, deren Mitglied im Ausschuss nie gekommen sei, sich genau zu überlegen, wen sie in diesen Ausschuss schicken wollen oder ob sie überhaupt einen Sitz haben wollen.

Folgende ordentliche Mitglieder / Stellvertreterinnen werden vorgeschlagen und einstimmig ohne Enthaltung gewählt:

Kurt Stieglitz / Tobias Fähringer  
Yasser Abdelrahman / Marco Castillo  
Katharina Reszutsko / Josef Korte  
Ramona Weber / Stefanie Schröder  
Jan Schwedler / Johannes Schäfer  
Katarina Bezakova / Ali Bas  
Gero Lieg / Dorothea Oexmann

#### **TOP 18: Wahl eines Semestertekenausschusses**

Folgende ordentliche Mitglieder / Stellvertreterinnen werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Dagmar Diener / Nikolai Jarre  
Jenja Hülsberg / Baldo Sahnmüller  
Ali Geegel / N.N.  
Florian Daiber / N.N.  
Achmed Farie / N.N.  
Christian Hesse / N.N.  
Tobias de Raet / Philipp Bernhenk

#### **TOP 19 : Wahl eines HerausgeberInnenremiums**

Marco Castillo (US) beantragt, die Zahl der Mitglieder dieses Gremiums heraufzusetzen. Jochen macht darauf aufmerksam, dass dieser Antrag eine Satzungsänderung sei und erst nach der 3. Lesung in Kraft trete.

Folgende ordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

Baldo Sahnmüller  
Chantal Fleur Skär  
Henning Schütze  
Romny Mora  
Petra Cramer  
Achim Voß

Somit kandidieren mehr Personen als es Plätze im Gremium gibt. Jochen erklärt, dass nun entweder jede Person eine Liste bilden kann oder dass sich mehrere Personen zu einer Liste zusammen finden können.

- *Fraktionspause US* -
- *Fraktionspause Uni-GAL* -

Es stellt sich heraus, dass jede Person eine Liste bildet. Jedes Mitglied des SP hat nun eine Stimme. Die Wahl wird mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Baldo Sahnmüller: 5 Stimmen

Chantal Fleur Skär: 4 Stimmen  
Henning Schütze: 7 Stimmen  
Romny Mora: 2 Stimmen  
Petra Cramer: 3 Stimmen  
Achim Voß: 5 Stimmen

Jochen erklärt, dass nach der Wahl nun die 5 mit den meisten Stimmen die Plätze bekommen. Gewählt sind also folgende ordentliche Mitglieder:

Baldo Sahnmüller  
Chantal Fleur Skär  
Henning Schütze  
Petra Cramer  
Achim Voß

#### **TOP 20: Antrag der LISI auf Änderung der Geschäftsordnung (1.,2.,3. Lesung)**

Simone Terbeck (LSD) stellt den schriftlich vorliegenden Antrag vor. Jochen Dahm (SP-Präsident) macht die persönliche Anmerkung, dass er als SP-Präsident den Antrag toll finde. Genz Onal (Juso-HSG, ASIA-Finanzreferent) macht darauf aufmerksam, dass man mit einer entsprechenden Änderung der Geschäftsordnung Geld gespart werde. Henning Schütze wendet ein, dass dann aber jeder die Unterlagen selbst ausdrucken müsse. Jochen erwidert, dass man die Unterlagen im ASIA ausdrucken könne. Dörthe Kuhnmann (Uni-GAL) ergänzt, dass der ASIA nur 2 Minuten vom Schluss, in dem die meisten Sitzungen statt finden, entfernt liege. Florian Daiber (UFAFo) fügt hinzu, dass man genügend Zeit hätte, die Unterlagen bis zur SP-Sitzung auszudrucken. Genz erklärt, dass er die Bedenken von Henning teile. Man befürchte sich allerdings in der 1. Lesung und der RCDS könne ja einen Änderungsantrag einreichen, in dem z.B. stehen könnte, dass wichtige Anträge nach wie vor per Post verschickt würden. Henning wendet gegen diesen Vorschlag ein, dass man nicht definieren könne, was wichtige Anträge seien. Ruth Schläges (Juso-HSG) macht den Vorschlag, kürzere Anträge per Mail und den Rest wie gehabt per Post zu schicken. Rudi schlägt vor, dass sich jeder aussuchen könne, ob er/sie die Unterlagen per Post oder per Mail haben wolle. Ruth erwidert daraufhin, dass dies aufwendiger als das bisherige Verfahren sei. Florian möchte, dass die Diskussion beendet wird. Genz erklärt, dass es möglich sei, in der 2. Lesung eine „Kamr“-Bestimmung in den Antrag einzuführen. Henning begrüßt Ruds Vorschlag. Jochen beschließt die 1. Lesung.

#### **TOP 21: Sonstige Anträge**

Es gibt keine sonstigen Anträge.

#### **TOP 22: Verschiedenes**

Jochen Dahm (Juso-HSG, SP-Präsident) erklärt, dass die nächsten Sitzungen voraussichtlich am 10.01. und 24.01. statt finden werden.

Er beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen.

Dörthe Kuhnmann  
Protokollantin